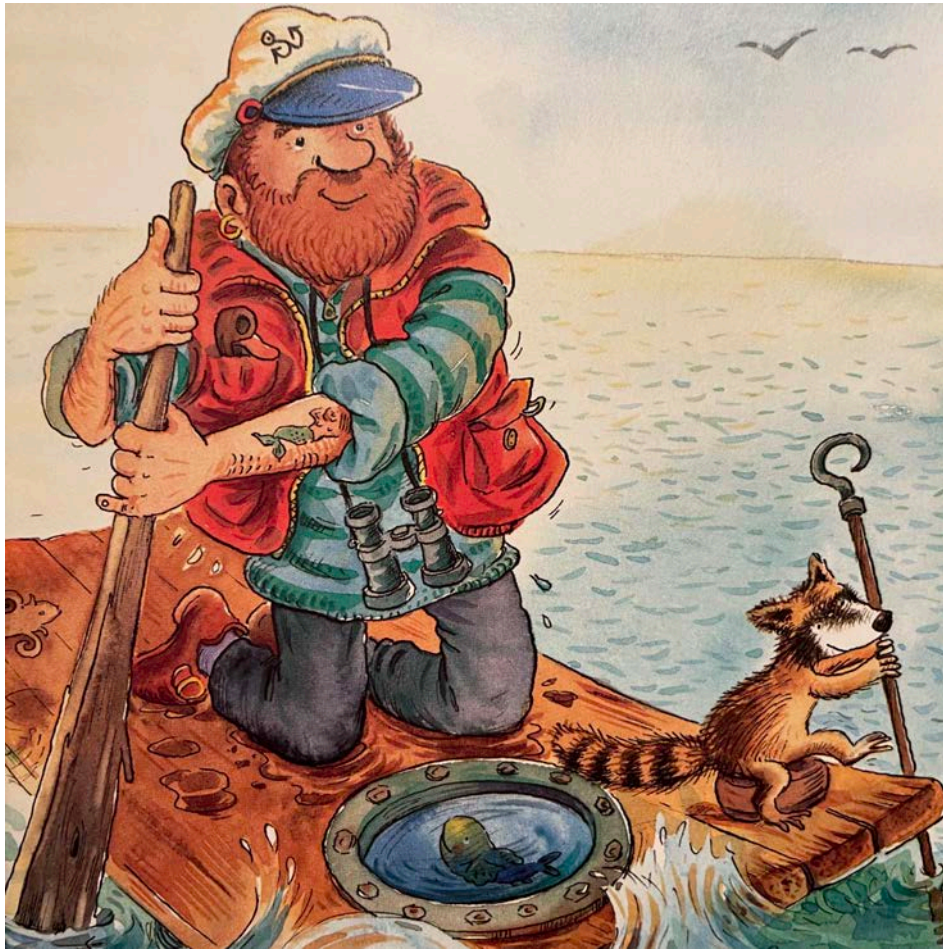




Käppen Flaute sien Flunkergeschichten

vertellt vun Ursel Scheffler
maalt vun Hans-Günther Döring
plattmaakt vun Christian Richard Bauer

en verdammt verdüvelt See-Aventüer
föör unverschrocken Lesers vun't 2. Schooljoor an
un BILLERBOOKKINO för all, de weet,
wo een Böker an'e Wand smitt.



1

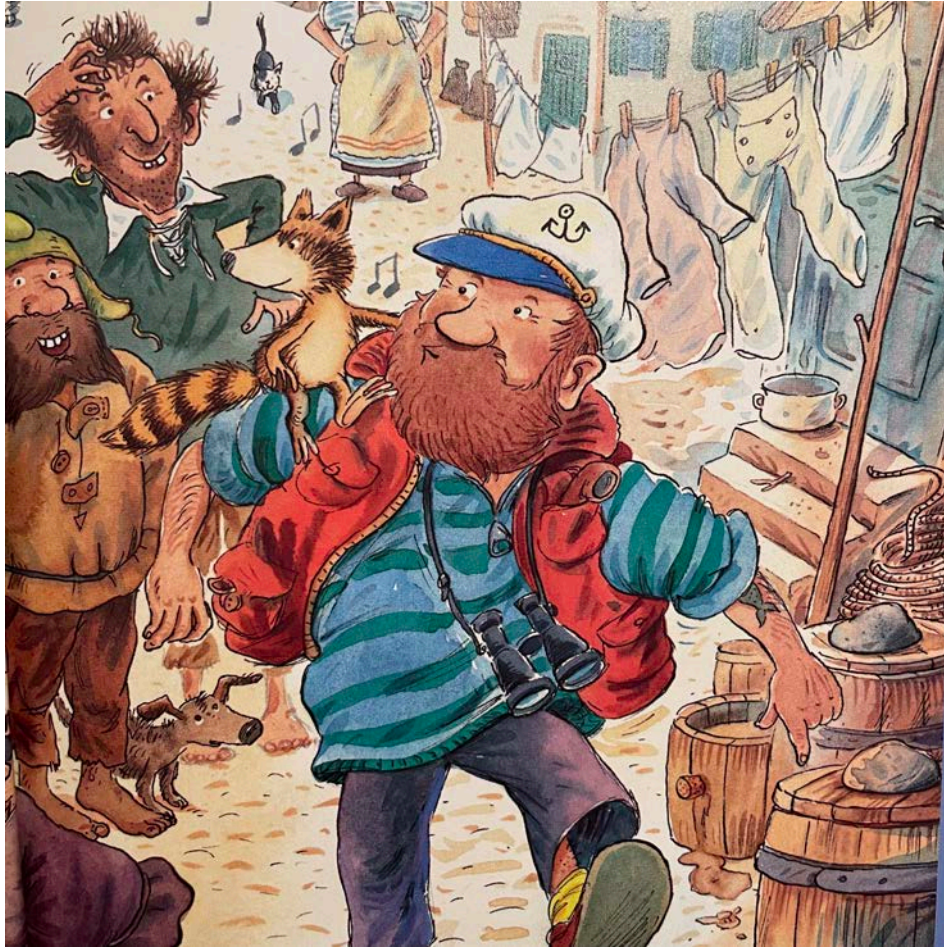
Käppen Flaute sett sien Seils op

Dat ist Käppen Flaute. De Lüüd kennt em op all söven Weltmeren. He hett ok dat achte Meer funnen: Dat Lögenmeer. Dor hett he Aventüern beleevt, de sünd so lögenhaftig to vertellen, dat Landrotten meent, dat weer Seemannsgoorn.



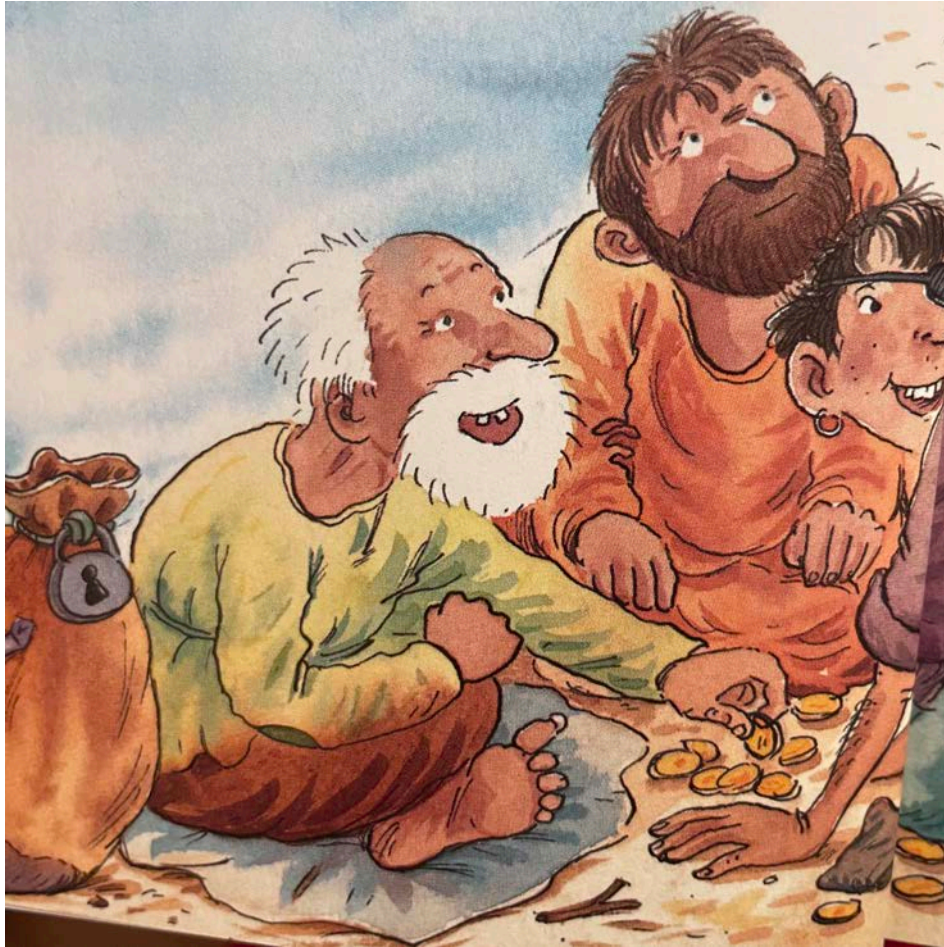
2

Käppen Flaute sien Aventüern sünd so eenmalig, dat mutt een mit egen Ogen hören un mit egen Ohren sehn, ehrdat een dat glöven kann. Also höör goot to un maak Mund un Nees wiet op.



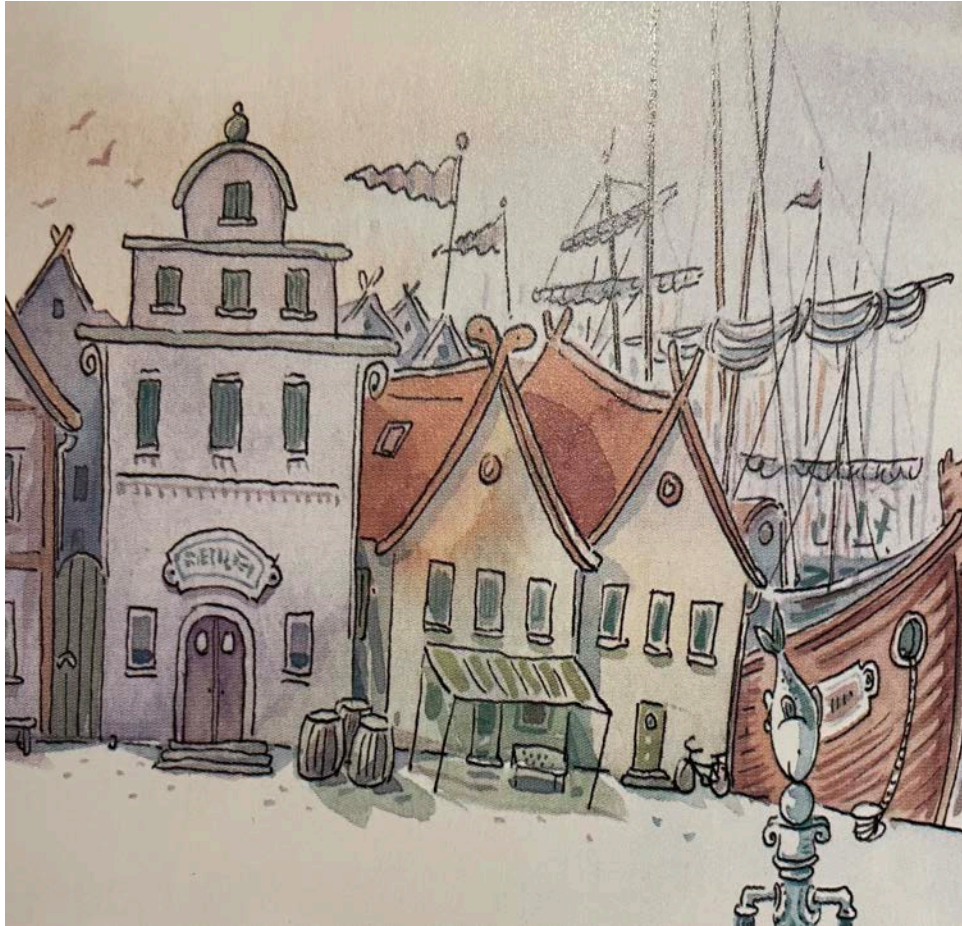
3

Wenn Käppen Flaute mal wedder op grote Fohrt güng, keem jümmer gau en Koppel vun brave Keerls tohoop. Keen weer dorbi, de nich den Moot dorto harr. Dor geev Käppen Flaute op acht.



4

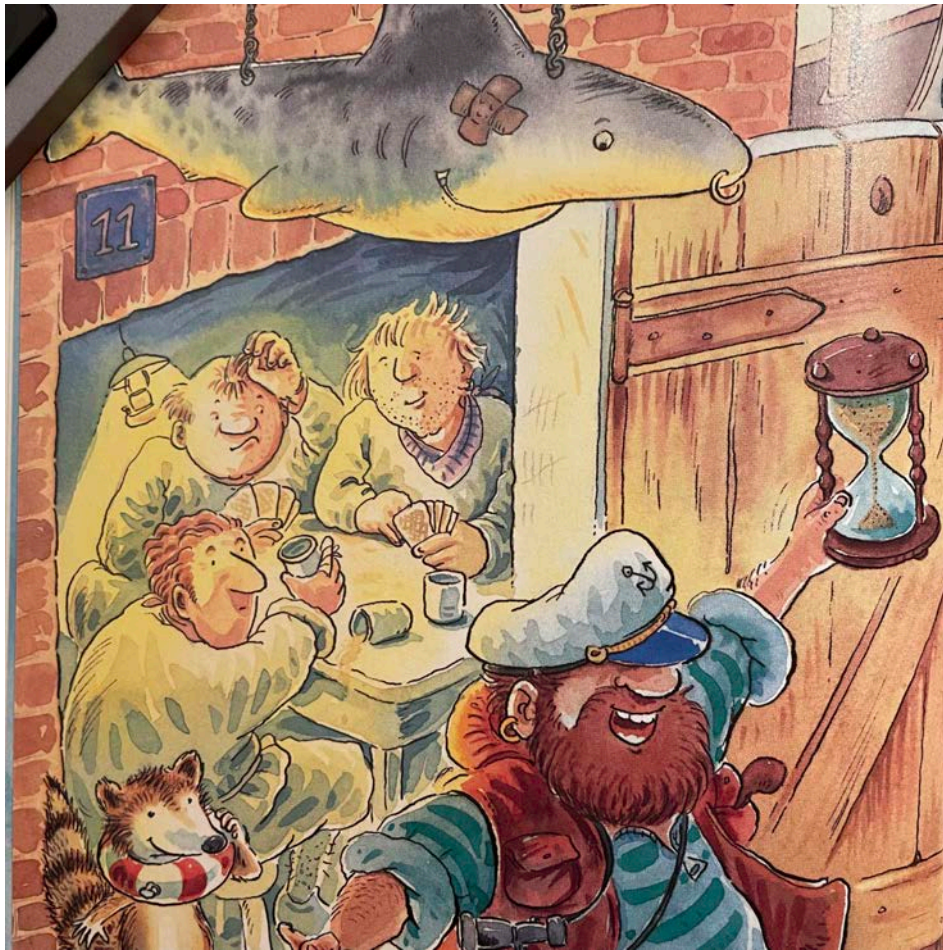
För em weer dat licht to, un in jeden Haven duer dat blots en poor
Minuten un he harr en düchtige Mannschop vun brave Keerls
anhüert.



5

In'n Haven vun Tüdelüüt

An en Sünndag in'n Mai weer dat dodenstill in den lütten Haven vun Tüdelüüt.



6

Denn keem Käppen Flaute ut dat Gasthuus „To'n gnickern Haifisch" un bölk: „He ho! In een Stünn un ölfen Minuten steek ik wedder in See! De mitkamen will, mutt sik ranholen!"



7

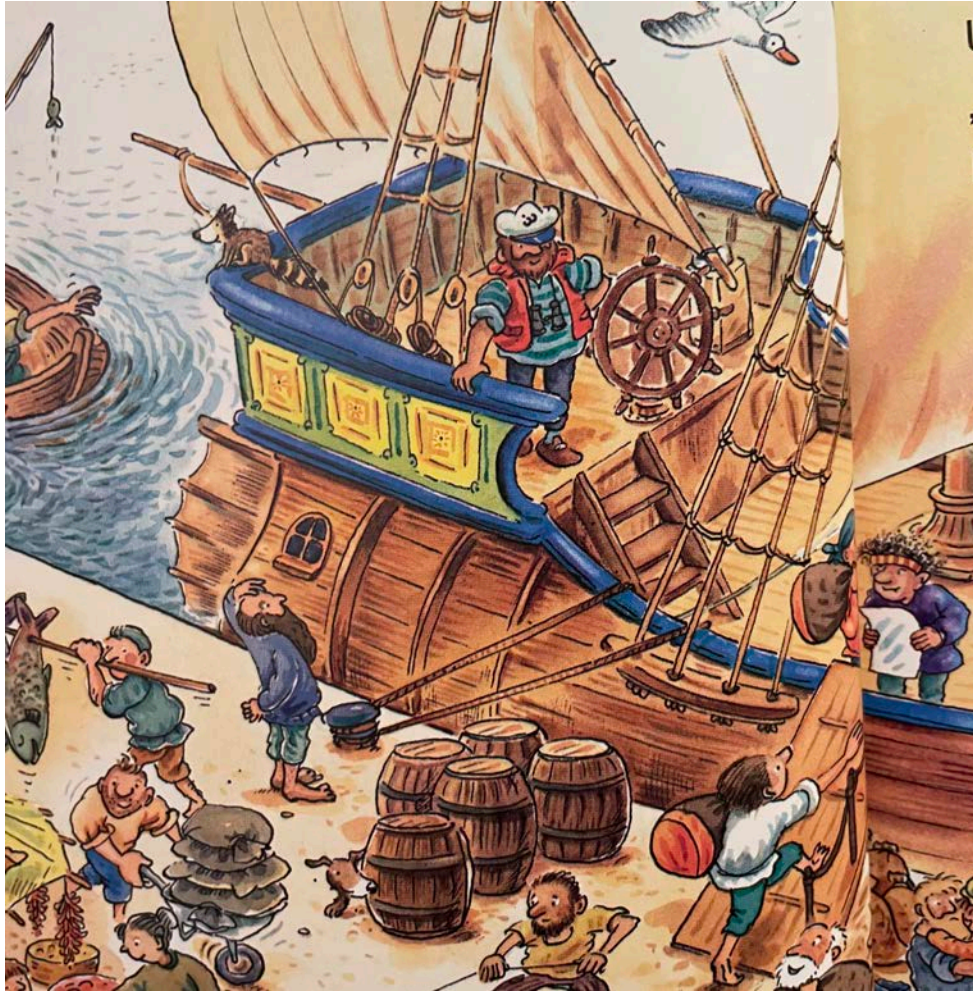
Dor worr dat luut in Tüdelüüt. De Lüüd krakelen un kemen ut all Ecken: vun'n Fischmarkt, vun'n Flohmarkt un ut de Achterhööv an'n Kai.



8

Se drängeln sik üm den Disch. Dor seet en Maat ahn Tähn.
He heet Else, harr wille düüsterblonne Hoor un weer mit Käppen
Flaute all dör dusend Aventüern seilt.
Düt schull dat dusenduneerste warnn...

Wenn Käppen Flaute en „Dumen hoch“ geven dee,
schreev Else den Mann sien Naam op de Hüer-List.
Flaute söök blots Lüüd ut, de wild un modig noog utsehn deen.



9

As de ganze Mannschop op'n Dutt weer, reep Flaute:
„Alle Mann an Boord! Allens höört op mien Kummando! Un keen
Mucks! Anners knallt dat!”
„Aye-aye, Sir!”, repen de Maten. Ielig klattern se an Boord.



10

De ne'e Kock leep in de Köök. Op en Schipp heet de Kombüüs.



11

De ne'e Schippsjung klatter in dat Kreihennest.
So nööm se den Utkiek baven an den hööchsten Mast.

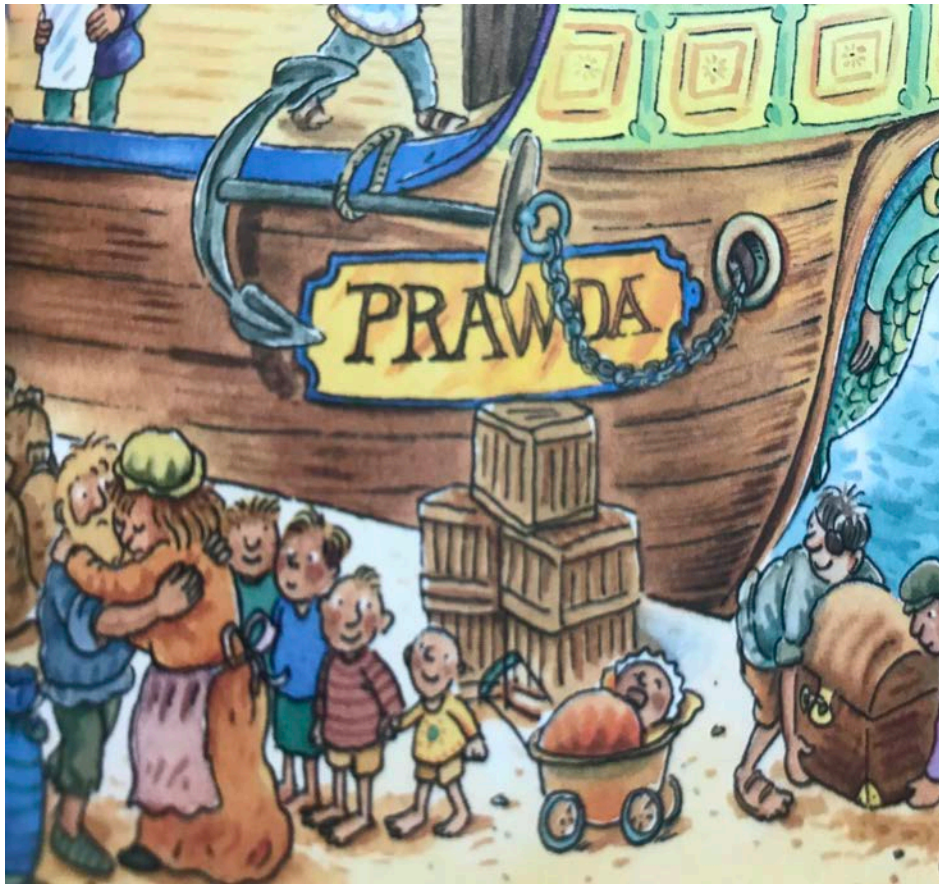


12
De ne'e Stüermann stell sik an't Roder.
Dat is dat Stüerrad, man dat weet seker jeeden.



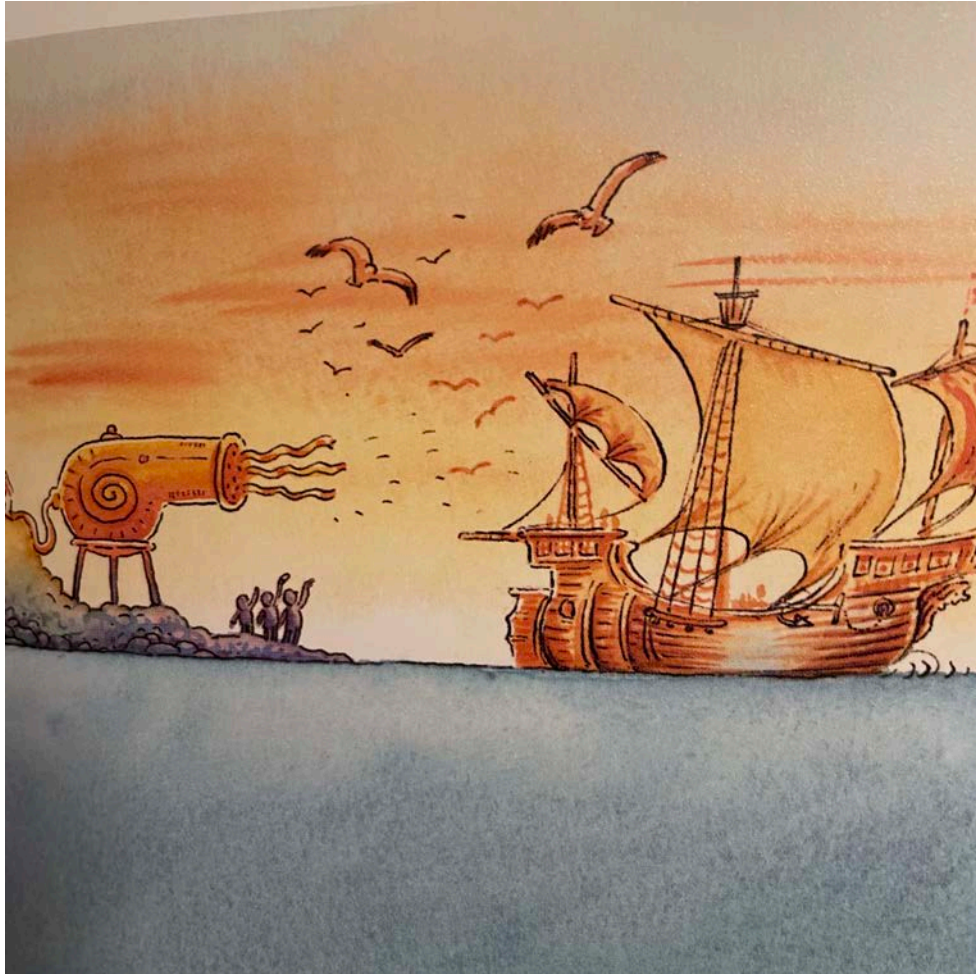
13

Else, de Maat ahn Tähn, pass op de Dregers op,
de nu de Foderaasch för de lange Reis ünner Deck dregen deen.



14

In de Kisten weer Schippstweeback. In de Säck weren Mehl un Arften. In de Fatten weer Suerkruut oder Rum.



15

As allens an Boord weer, funk Käppen Flaute dat Wedderamt in'n Lüchttoorn an: „Ji köönt nu den Wind anstellen, Jungs!”

Teihn Minuten later blaas en düchtigen Wind vun Land her un puust dat grote Seilschipp op de See rut.



16

De Prawda

Dat stolt Schipp heet „Prawda”. Prawda is russ’sch un bedüüdt „Wohrheit”. De wat anners seggt, de lüggt!

De „Prawda” krüz mit ehr Manschop un fix Wind vun achtern een Dag lang dör dat Mittelmeer.
Denn weren se vör de Stadt Kairo an’n Nil anlangt.

In Kairo weer dat hitt un vull. Dorüm harr Käppen Flaute beslaten, se schullen man na Süden to den Fluss rop seilen.



17

An't linke Över vun'n Nil dor grasen Schaap un Waterbüffeln.



18
An't rechte Över geev dat nix as Sand.
Dor weer de Wööst.



19

De Fata Morgana

Annern Morgen leeg Käppen Flaute kommodig in sien Hangelmatt un roh sik ut vun't Avendeten. Dor mell de Schippsjung ut dat Kreihennest: „Grote See vörut!”

„Henseilen un Anker smieten!”, kummandeer de Käppen. He weer mööd un frei sik, dat he na de Fohrt dör de Wööst opletzt en sekern Ankerplatz för sien groot Schipp funnen harr. Dor kunnen se all tominnst mal en paar Daag lang richtig utslapen.



20

Leider weer de See blots en Luftspegelbild. Dor seggt een Fata Morgana to.

Annern Morgen, as de Mannschop waak worr, weer düsse Fata Morgana wedder verschwunnen.

„Schipp sitt op Sand!“, vermell de Stüermann, as he dat Sandmeer wies worr un den Käppen opwaken dee.



21

Käppen Flaute nehm sien Feernkieker un stell fast, sien Schipp
weer in en drööghfullen Stroom op Grund lopen.

Midden in de Wööst!

„Allens höört op mien Kummando!“, reep Käppen Flaute.

„Schüffeln hissen un Spaden setten!“

Un denn leet he jüm en Kanaal för sien „Prawda“ graven.



22

As de Kanaal fardig weer, fehl blots noch dat Water.
De Mannschop versöök dat un wull dat Schipp in den Sand-
Kanaal anschuen.
Denn versöken se un wullen dat mit Tauen vöran trecken.



23

Man leider keem de „Prawda” keen Millimeter vöran.
Se weer nu mal keen Wööstenschipp.

„Keen Panik”, see Käppen Flaute. „Wi mööt man blots op Water töven. In en poor Weken fangt de Regentiet an. Wenn de Kanaal vull is, denn köönt wi trüchfohren. Gor keen Problem!”



24

„Aye-aye, Sir!“, reep de Stüermann un bunn sien Stüer fast.

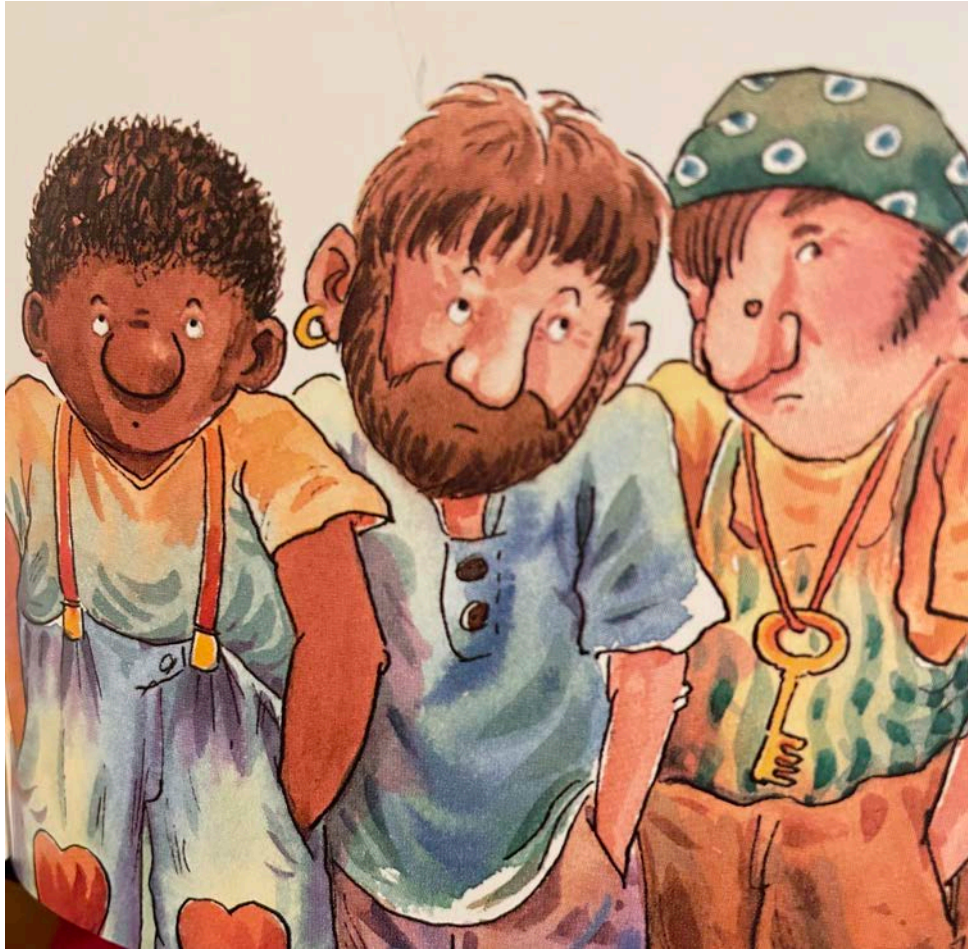


25

„Nix as Land in Sicht“, vermell de Schippsjung jeden Morgen ut dat Kreihennest.



26
„Windstärk null”, vermell de Maat.



27

„Dat weer't denn woll wedder för hüüt, Lüüd!“, see Käppen
Flaute.

Keeneen geev Wedderwöör, denn keeneen haar sik dat troot.

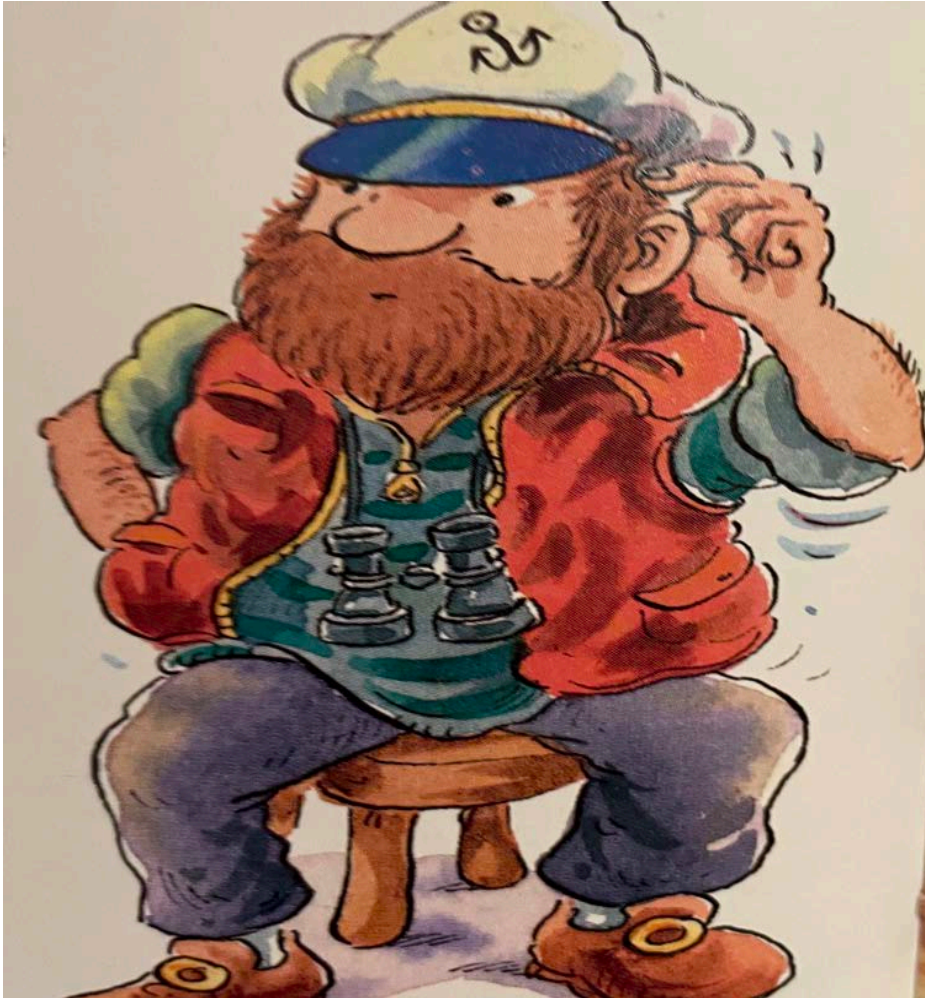


28

Schipp in Sandnoot

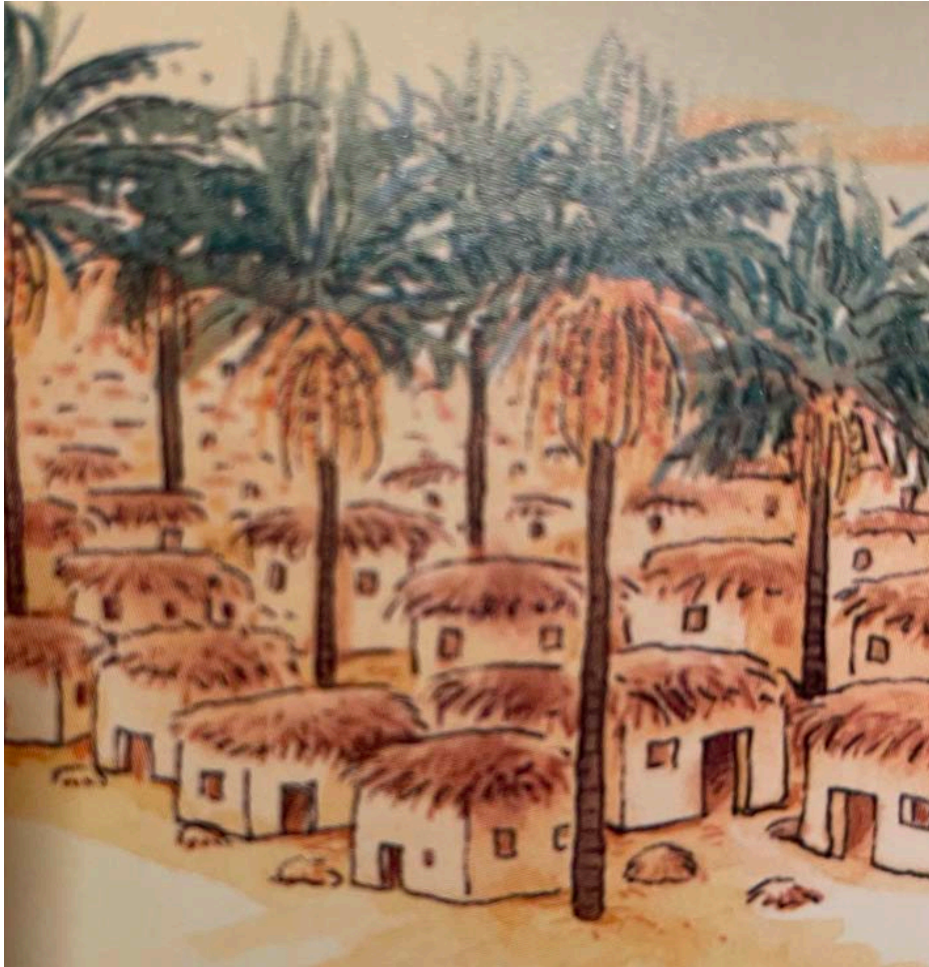
Na twee Weken harr se bilütten keen Water mehr to drinken.
„Keen Panik“, see Käppen Flaute to de döstige Mannschop: „Dat giff ja noch Supp.“

In de drütte Week güng jüm dat Eten ut. De Kock kunn blots noch Tweeback, Datteln un en poor Grashüppers in de Ecken finnen. Bi't Schimpen un Hojahren gnarsch de Sand mang de Tähn. Blots bi Maat Else nich. De harr ja keen. De Mannschop meuter. Bet op Maat Else. De kenn keen Tähnklappern.
„Ji hebbt seker wedder en genialen Infall!“, vermünner he den Kaptein.



29

Dor bleev Käppen Flaute nix anners över as Nadenken.
Un denn keem de Infall. As en Blitz bi en Sommergewidder.



30

Käppen Flaute besinn sik opmal: In'n Haven vun Kairo dor harr he mal vun en Beduinendörp höört. Dor geev dat flegen Kooplüüd. Dat heet „Il Lusione“ un müss ganz dicht in'e Nöögde sien! De Käppen schick sien Utkiekers los.



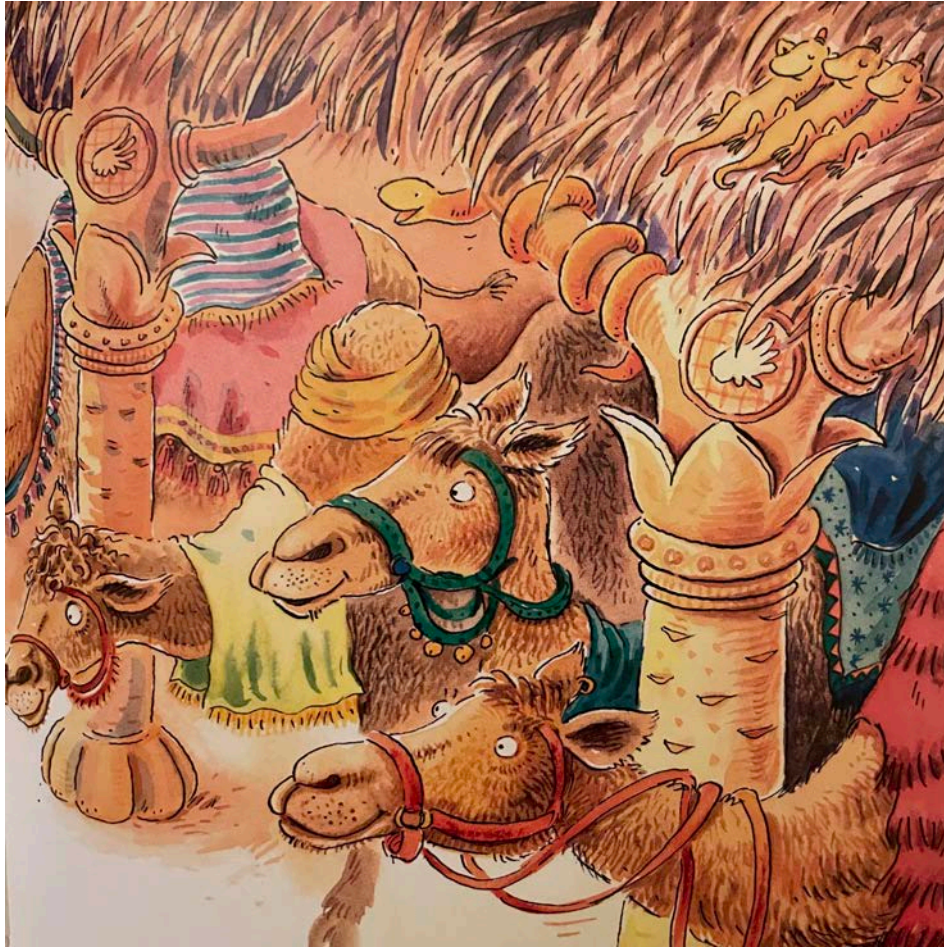
31

De Utkiekers funnen dat Dörp ok würrlich. Söven Palmen geev dat dor, mehr as hunnert Lehmhütten un en grote Flooghall. In de Hall stunnen de flegen Kooplüüd ehr Kamelen.



32

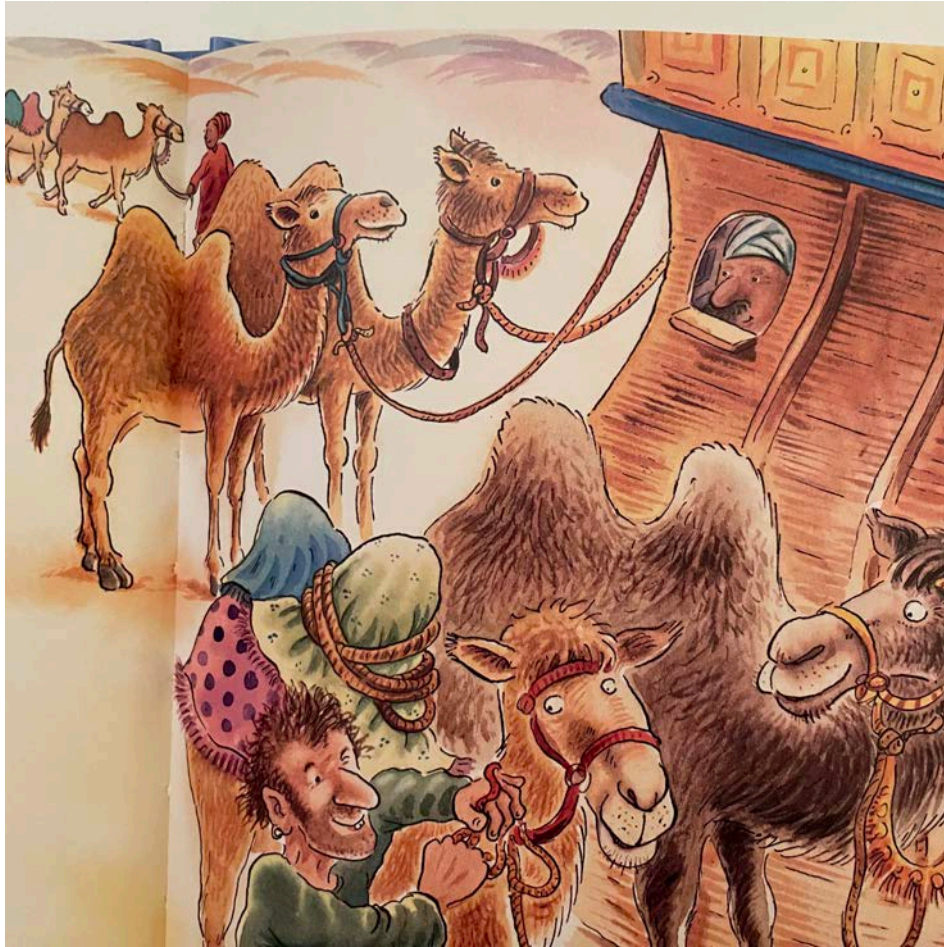
Käppen Flaute kreeg dat kloor un kunn de flegen Kooplüüd
övertügen, dat he sik för'n korte Tiet un gegen en gode
Belohnung ehr Flogdeerten utborgen dörv.



33

De Reddungsakschoon

In en lange Karawaan bröchen de Beduinen ehr Kamelen na dat Schipp hen. De Deerten weren frisch fodert un utslapen. Se kemen nich anfliegen, man se lepen to Foot. Se schullen ja ehr ganze Knööv to'n Flegen för de Reddung vun dat Schipp bruken.



34

Käppen Flaute sien Lüüd harrn middewiel överall an dat Schipp
Tauen fastbunnen. Nu maken se de Tauen mit rietfaste
Seemannsknütten an dat Toomtüüch vun de Deerten fast.

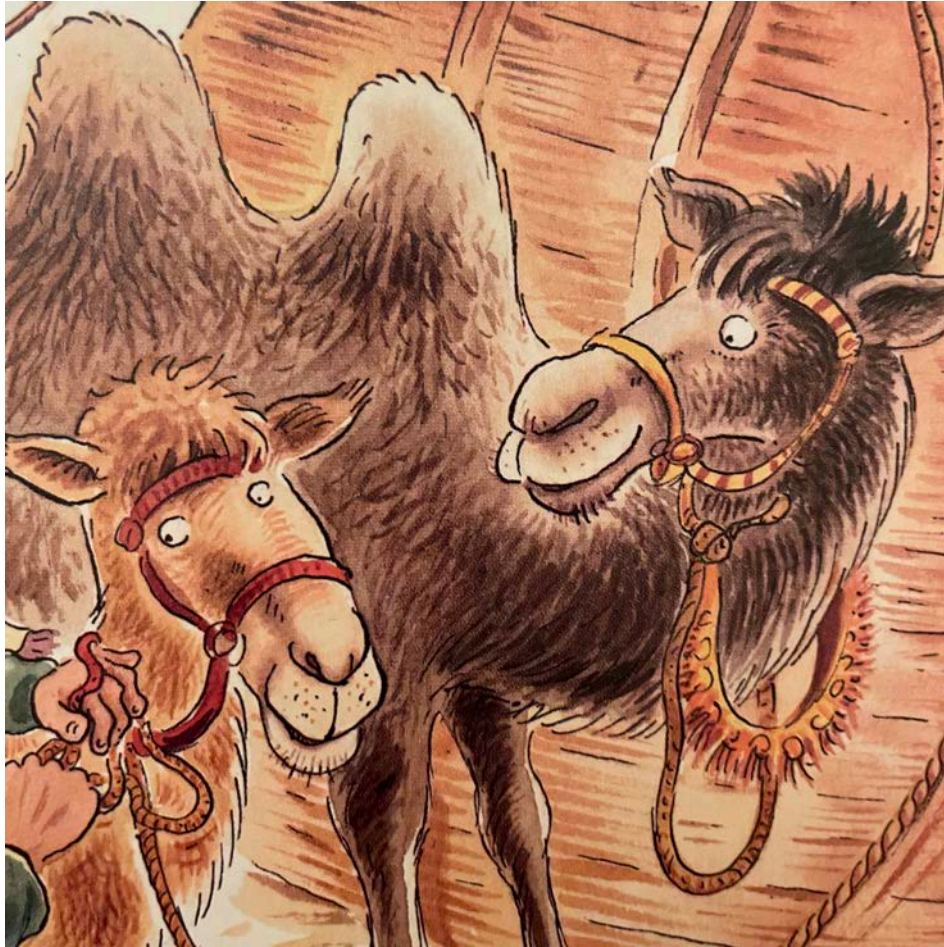


35

„Alle Mann an Boord! Allens höört op mien Kummando!”,
reep Käppen Flaute.

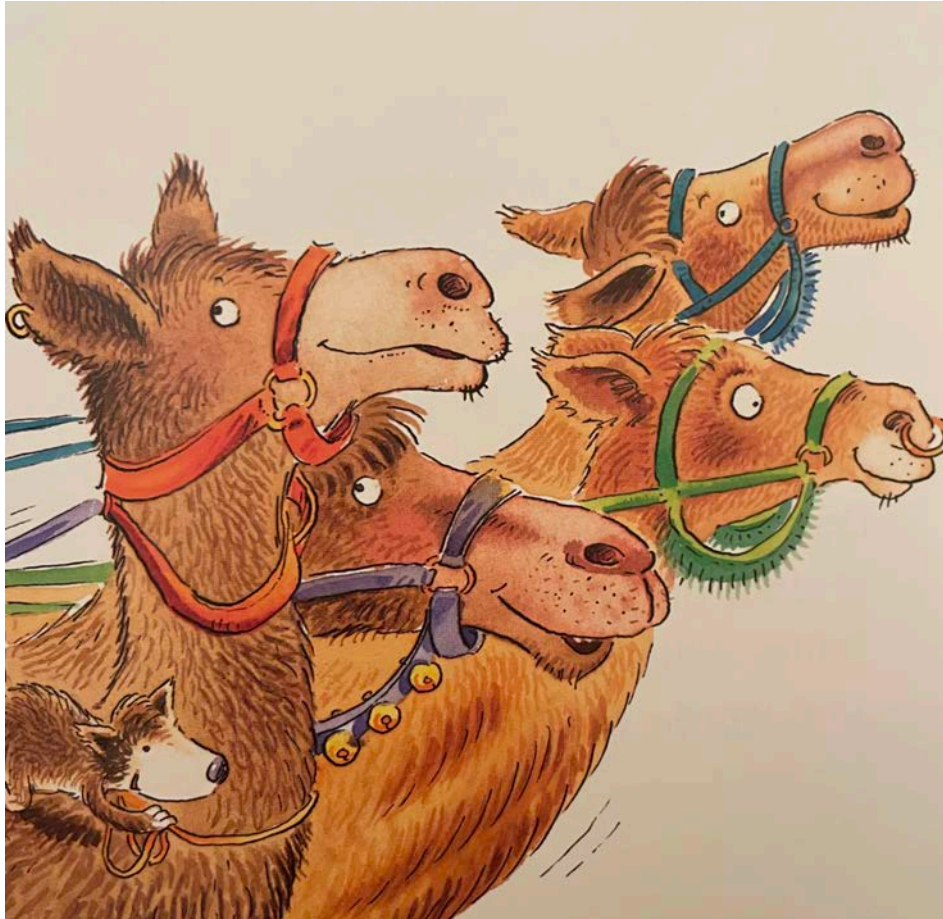
As de Mannschop praat weer, heel he de Hannen vör'n Mund un
bölk na de Kamelen dal:

„Chrachamatatitla!” Dat weer rein Il-lusiorisch un dat heet:
„Wiest mal, wat ji köönt, ji Kamelen!”



36

De weekföhligen Deerten knöpen de Ohren op.
Se snuven dör de Nüstern.
Se scharren mit de Hööv.



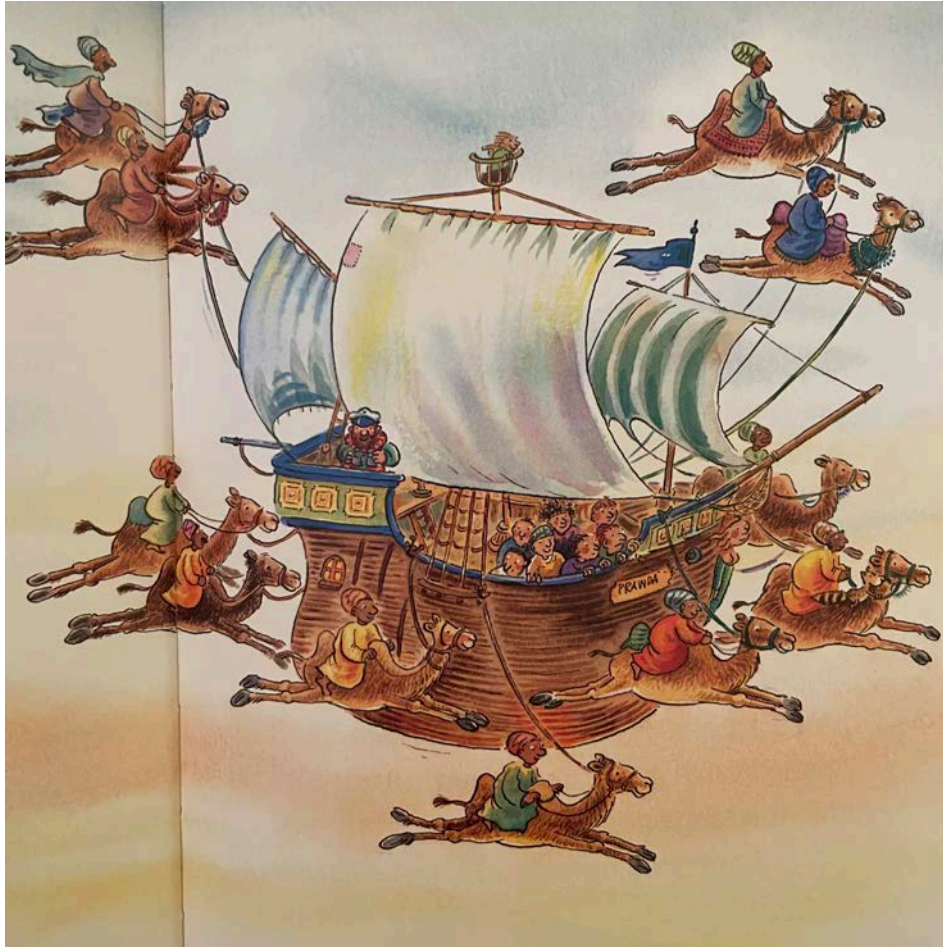
37

Eerst ruckel un schuckel de „Prawda” blots ‘n beten.

Man denn heev se sik sacht in de Luft.

Wat een Kamel alleen nich schafft, dat schafft vele Kamelen.

Dat is en ole Wiesheit.



38

Licht un liesen as en Ballon sweev de „Prawda” in’n Morgenwind
vör sik hen.

Käppen Flaute stünn mit sien Feernkieker op de Brüch
un mummel tofreden: „Prawda, mien stolte Prawda!
Nu büst du reinweg en Luftschipp!“

Mitmal trocken an’n Horizont düüster Wolken op.



39

As de Prawda na Noorden to över den Nil flegen dee, dor reet de Heven op un en Störtregen schüdd op jüm dal!

Dat grote Sandlock, wo de Prawda in legen harr, leep mit Water vull. Dat worr grötter un grötter...

Opletzt reet de enge Damm twüschen Rodet Meer un Middelmeer apen.

„En Kanaal! Bi ZEUS! En Kanaal!“, reep de greeksche Stüermann un weer rein ut de Tüüt.

Un vun dor her hett de Kanaal sien Naam weg.

Denn as de Kanaal ganz offiziell apen maakt worr, dor lees en Araber den Naam vör. Un wiel de vun rechts na links lesen doot, dorüm heet de Kanaal nu nich ZEUS- man SUEZ-Kanaal.

Vun dor af an hebbt se den Naam so in all Zeitungen druckt. Man dat maakt nix. Op jeden Fall is dat de Bewies, dat Käppen Flaute sien Aventüern twoors vun A bet Z druckt sünd, man lagen sünd se nich.



40

As de Sünnpog, seil de Prawda in den Indischen Ozean rin.
Jümmer na de Sünnpog to un na ehr dusenduntwetet Aventüer hen.



As een hier klipp un kloor sehn kann, hett [Ursel Scheffler](#)
Käppen Flaute sien Aventüern
opschreven un [Hans-Günther Döring](#) hett dor feine Biller vun
maalt.



*Leve plattdüütsche Frünnen,
in uns App BÜCHERBRÜCKEN (Bökerbrüchen) finnt ji de Dateien to'n
Toluustern för de plattdüütschen Geschichten, de Christian Richard Bauer
vörleest heft. De mehrsprachig App is kostenlos (nich blots för Kinner) un ahn
Reklaam. Bavento heft se den Pädagogischen Medienpries 2023 un den
Leespries 2025 för „Över de Maten besünner Föddern vun't Lesen mit digitale
Medien“ kregen.
Also luustert mal rin!*